

Die Fünf-Schritt-Lesemethode (nach Heinz KLIPPERT)

1. Orientierendes Lesen: Überfliegen des Textes

- Achten Sie auf die Überschrift und auf Zwischenüberschriften, auf die Abschnitts- und - Absatzanfänge, Hervorhebungen und sonstige Auffälligkeiten.
- Ziel: grober Überblick über Themenrelevanz und Informationsgehalt

2. Gezieltes Lesen: Besonderheiten des Textes kennen lernen durch Fragen Stellen

- Auf welche Fragen (W-Fragen) gibt der Text Antwort, auf welche nicht ?
- Welche Informationen sind neu ?
- Warum lese ich diesen Text ?
- Ziel: gezieltes Suchen nach bestimmten zuvor festgelegten Aspekten

3. Konzentriertes Lesen: einen Text markieren und Informationen festhalten

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Lesen des Textes durch nichts gestört werden.
- Legen Sie sich Marker, Bleistift, Radiergummi und verschiedenfarbige Stifte (Kugelschreiber oder dünne Filzstifte) zurecht.
- Markieren Sie die Ihnen unbekanntes Wörter und klären Sie diese mit einem Fremdwörter- oder Fachwörterbuch.
- Unterstreichen Sie die Schlüsselbegriffe des Textes.
- Denken Sie zwischendurch immer wieder an Ihr Leseziel und rekapitulieren Sie gedanklich in dieser »Sekundenpause«, was Sie gerade gelesen haben. Ziel: den besonderen Informationsgehalt des Textes für die eigene Fragestellung (Leseabsicht) erkennen

4. Zusammenfassen: Erkennen der Sinnzusammenhänge und Werten der Ergiebigkeit des Textes

- Notieren Sie nach jedem Sinnabschnitt den Inhalt mit eigenen Worten in einer Zwischenüberschrift.
- Beschreiben Sie die Funktion des Abschnitts im Textganzen (z. B. These - Begründung - Beispiel - Entkräften eines Gegenarguments - Schlussfolgerung).
- Ziel: Erkennen des Sinnzusammenhanges der einzelnen Abschnitte

5. Wiederholen: Behalten des Informationsgehaltes

- Wiederholen Sie die wichtigsten Aussagen des Textes, am besten anhand der W-Fragen oder der von Ihnen vorgenommenen Unterstreichungen mündlich (Vortrag) oder schriftlich.
- Ggf. müssen Sie den ganzen Text oder einzelne Passagen wiederholt lesen. Dies gilt: vor allem für einen schwierigen fachwissenschaftlichen oder philosophischen Text.
- Machen Sie sich rechtzeitig genaue Quellenangaben zum Text.
- Notieren Sie wichtige Zitate in der Originalfassung.
- Ziel: Festhalten der Kernaussage für Einbau in die eigene Gedankenführung

Arten	Wesen	Zweck	Notwendige Fähigkeiten / Fertigkeiten
Informatorisches Lesen Erfassen von Tatbeständen in einer schriftlichen Mitteilung	Der <u>Inhalt</u> der Mitteilung ist wichtig.	Weltorientierung Lebensbewältigung	Informationen erkennen können / rationell erschließen können / beurteilen / auswerten
Evasorisches Lesen Lustbetonte literarische Beschäftigung ohne Ansprüche (je müheloser, desto besser)	<u>Stoff</u> ist wichtig, nicht die Form, Sprache, Rhythmus, Bild, Metapher, Stil sind nebensächlich.	Überwindung und Lockerung der Gebundenheit des realen Lebens / Vergessen eigener Unzulänglichkeiten / Flucht vor innerer Leere und Langeweile Entspannung	Leseferigkeit / Ausdauer / Hineindenken in Stimmungen / Angerührtwerden von Sensationen / Sinn für Spannung / Ansprechbarkeit auf erotische Reize / geistige Aktivität / Fragehaltung / kritische Aufgeschlossenheit - Aufnahmebereitschaft / erhebliche fachliche Kenntnisse / eigenes Denken
Kognitives Lesen Erkennendes, die geistige Auseinandersetzung und Besinnung forderndes Lesen	<u>Gehalt</u> einer Lektüre wird erschlossen. Sinngehalt und Ideen eines Textes werden erfasst.	Suchen nach Ordnung und Sinndeutung	kritische Aufgeschlossenheit - Aufnahmebereitschaft / erhebliche fachliche Kenntnisse / eigenes Denken
Literarisches Lesen Lesen, das sich mit dem sprachlichen Kunstwerk (der Dichtung) beschäftigt	Erschließen des Gehaltes Erfassen der Sprache	Individuelle Enthebung mit dem Willen nach Deutung und Gestaltung unseres Daseins und der Welt	Spezifische Begabung Talent / Fachkenntnisse Engagement / Muße

